Lokales.

(Der Nachdruck unserer Original-Lokal-Bericht ist nur mit Quellenangabe gestattet.)

Halle, 27. Mai.

* **Zur Anmeldung von Sterbefällen** sind die beiden Standesämter am Donnerstag, den 28. d. Mts. (Himmelfahrtstag) vormittags 8½ bis 9½ Uhr geöffnet.

* **Zur Landtagswahl.** In den „Kaisersälen" fand gestern abend eine von der freien Vereinigung nationaler Wähler und den konservativen Parteien veranstaltete öffentliche Wählerversammlung statt, die besonders interessant wurde, als sich an der Debatte auch freisinnige Männer beteiligten. Der Vorsitzende, Professor Suchsland, führte aus, daß es jetzt eine Lust sei, mit Politik zu beschäftigen, denn der Reichskanzler Bülow treibe wieder großzügige deutsche Politik, woran man vor 10 Jahren nicht habe denken können. Die letzten Jahre seien Jahre der Ernte gewesen. Es sei notwendig Männer in den Landtag zu schicken, welche die Politik des Reichskanzlers unterstützen, zumal große Aufgaben der Erledigung harren. In Herrn Dr. Steinbrück glaube man den Mann gefunden zu haben, der fähig sei, den Kreis würdig zu vertreten. Alsdann entwickelte Herr Dr. Steinbrück sein Programm. Er habe sich entschlossen, im Falle seiner Wahl der freikonservativen Partei beizutreten. Man versuche nun in Lehrerkreisen ihn damit zu bekämpfen, daß man ihn für das Verhalten der konservativen Partei mit verantwortlich machen wolle, er müsse demgegenüber aber betonen, daß die freikonservative Partei sich lehrerfreundlich gezeigt habe. Das jetzige Landtagswahlrecht gefalle ihm nicht, die Liberalen hätten aber in der Zeit, als sie im Landtage die Majorität hatten, auch nichts von der Abänderung des Landtagswahlrechts wissen wollen. Er erkenne an, daß das jetzige Wahlrecht offenbarliche Fehler habe, es herrsche auch kein System darin, sondern es enthalte Willkürlichkeiten, gegen die man sich wenden müsse. Für Uebertragung des Reichstagswahlrechts auf den Landtag sei er jedoch nicht zu haben, weil dabei die Interessen der Großstädte nicht recht gewahrt werden würden, seien doch diese Städte meist durch sozialdemokratische Abgeordnete im Reichstag vertreten. Sein Ideal sei das Pluralwahlrecht; er könne nicht anerkennen, daß die Majorität immer das richtige treffe, und sei deshalb nicht für Majorität, auch nicht für Autorität, sondern für Objektivität. Seine Stellung zu den Beamtenvorlagen skizzierte Redner dahin, daß er für Aufbesserung der Beamtengehälter sei, auch für die Erhöhung der Arbeiterlöhne in Staatsbetrieben. Das Diätsplitmargesetz müsse, weil veraltet, geändert und auf modernere Grundlage gestellt werden. Er sei auch dafür, daß die Städte und Landlehrer gleich besoldet werden. Bezüglich der Deckungsfrage sei Sparsamkeit bei Staatsbauten, größere Ausnutzung der Forstwirtschaften, stärkere Heranziehung der Reichen, die aus der Entwickelung des Staates Nutzen gezogen hätten, zu fordern, keineswegs aber Sparsamkeit bei Kulturaufgaben. Redner bekämpfe das Submissionswesen und trete auch für Parzellierung der Großgrundbesitzungen ein. Eine Reform der allgemeinen Landesverwaltung sei notwendig; sie müsse dezentralisiert werden und die Arbeit mehr in die Kreisinstanzen gelegt werden. Zu bejahen sei die Einschränkung der Staatsaufsicht über die Kommunalverbände. (Lebhafter Beifall.) Eisenbahnsekretär Brauer wandte sich dann gegen Artikel der „Saalezeitung", wobei er der Zeitung den Vorwurf machte, daß sie offenbar in bestimmter Absicht und in der skrupellosesten Weise die deutschkonservative und die freikonservative Partei verwechsle. Die von den Freisinnigen in den Parlamenten zu gunsten der Beamten und Lehrer gestellten weitgehenden Anträge seien nicht ernst gemeint gewesen, denn man habe recht gut gewußt, daß diese Anträge nicht durchgehen würden, sonst würde man sich wohl gesäumt haben, sie zu stellen. Die freisinnige Kommunalpolitik sei der beste Beweis dafür. Redner wandte sich dann gegen die Aufstellung des Herrn Karl Schmidt als Landtagskandidaten, wobei er auf die Stadtverordnetenwahlen zurückkam und Herrn Schmidts Stellungnahme einer Kritik unterzog. Für den freisinnigen Kandidaten trat dagegen Herr Verlagsbuchhändler Bousset ein, der besonders das jetzige Landtagswahlrecht kritisierte. Die Wahlkreiseinteilung sei geradezu eine Schmach; 3 Jahrzehnte hätten die Konservativen nun die Macht im Landtag, sie hätten aber nichts getan, um diese Einteilung zu beseitigen. Es sei sehr leicht, ein Sündenregister der Freisinnigen aufzuzählen. Wenn man es ehrlich meine, so hätte man bei Erwähnung der Rede des Oberbürgermeisters Ehlers auch die Worte des Herrn v. Oldenburg anführen müssen, nach denen dieser Abgeordnete auch nicht für die Erhöhung der Beamtengehälter zu haben ist. Bei dieser Blasi ist die Wahlkreisfrage ausschlaggebend, aber Herr Dr. Steinbrück habe sich über seine Stellung zur geheimen Wahl und zur Wahlkreiseinteilung ausgeschwiegen. Die Städte Charlottenburg und Frankfurt brächten 19 Millionen Steuern auf und hätten nur 3 Abgeordnete zu wählen, während 72 andere Wahlkreise bei der gleichen Steuersumme durch 132 Abgeordnete vertreten seien. Herr Professor Suchsland betonte, daß die Herren Karl Schmidt und Justizrat Dr. Keil hinsichtlich des Wahlrechts auch nicht völlig gleicher Meinung seien. Die Kopfzahl bei der Wahl könne bei der Wahlkreiseinteilung nicht maßgebend sein, denn z. B. gebe es in Berlin über 100000 Arbeiter, die auf Kosten des Staates ernährt werden. 100000 arbeitende Bauern im Osten seien mehr wert, als 100000 Bummler in Berlin. Unser Kreis habe zuletzt 8000 liberale Wähler gehabt und ungefähr ebenso viel konservative. Da sei es nicht unbillig, wenn unser Kreis auch durch einen konservativen Landtagsabgeordneten vertreten wird, dann können alle drei Parteien zu ihrem Recht, denn die Freisinnigen sollten auch ferner das Reichstagsmandat behalten. Herr Werkzeugmeister Kühne vertrat die Ansicht, daß Herr Schmidt, wenn er wieder in den Landtag gewählt wird, wohl nicht wieder in den Reichstag kommen werde. Die Freisinnigen hätten zwei Seelen in ihrer Brust, eine für kommunale und die andere für staatliche Angelegenheiten. Herr Dr. Benzian stellte die Frage an Herrn Dr. Steinbrück, ob er dann, wenn das Pluralwahlrecht noch nicht zur Einführung gelangt, er für eine Aenderung der Wahlkreiseinteilung und für die direkte und geheime Wahl eintreten gewillt sei. Herr Dr. Steinbrück antwortete, daß er für die direkte Wahl sei. Hinsichtlich des geheimen Wahlrechts bestünden noch Zweifel über das Wie der Durchführung. Man möge da mit Vorschlägen kommen; im allgemeinen sei auch die freikonservative Partei dafür zu haben. Bezüglich der Kreiseinteilung müsse er erst Vorschläge hören, für die Wahl nach Kopfzahl sei er nicht zu haben, da die Interessen der Provinz den Großstädten gegenüber dabei ins Hintertreffen kämen. Ihm sei die Aenderung des Systems das wichtigste. Herr Pritschow forderte die Handwerker auf, für die Wahl der Herren Dr. Keil und Dr. Steinbrück einzutreten. Herr Kaufmann Georg erhob gegen Herrn Kühne den Vorwurf, die Drohung ausgesprochen zu haben, daß, wenn Herr Schmidt in den Landtag komme, er nicht wieder für den Reichstag gewählt werden würde, es sei also Herrn Kühne recht, wenn der Wahlkreis dann von einem Sozialdemokraten vertreten werde. Herr Professor Suchsland bezeichnete diese Deutung der Worte des Herrn Kühne als durchaus falsch, denn K. habe natürlich nichts anderes sagen wollen als das, daß ein Wahlsieg nur durch Begeisterung zu erringen ist, diese aber den Konservativen durch das Verhalten der Freisinnigen genommen worden sei. Man habe die Wähler nicht alle am Bändchen; in schwierigen Fällen würden die Konservativen ihre Schuldigkeit tun.

* **Liberale Wählerversammlung.** Unter dem Vorsitz des Herrn Justizrats Elze fand gestern abend in Wettin eine Wählerversammlung der vereinigten liberalen Parteien statt. Herr Justizrat Elze eröffnete die Versammlung mit dem Hinweis, daß ein einmütiges Zusammengehen der liberalen Parteien eine absolute Notwendigkeit sei, um unser schönes preußisches Vaterland vorwärts zu bringen. Hierauf entwickelte Herr Karl Schmidt sein Programm. Er wies die persönlichen Angriffe, die Herr Professor Dr. Suchsland in einer Versammlung vor acht Tagen in Wettin gegen ihn gerichtet hatte, mit Nachdruck zurück und gab in allen Fragen der Landtagspolitik Erklärungen ab. Nach seinen mit lebhaftem Beifall aufgenommenen Ausführungen verbreitete sich der zweite Redner des Abends, Herr Justizrat Dr. Keil eingehend über die Beisoldungsfrage, wobei er auch das Deckungsproblem erörterte, und über die Wahlrechtsreform. Er betonte zum Schluß, daß er ohne getragt zu sein, auch von den rechtsstehenden Parteien als Kandidat aufgestellt sei. Er empfehle aber die gemeinsamen liberalen Kandidaten zu wählen, damit in Preußen endlich die Mehrheit geschaffen werde, daß es mit Reformen vorwärts gehe. (Lebhafter Beifall.) In der Diskussion bemühte sich Herr Dr. Köbrich die Gegensätze zwischen Freisinn und Nationalliberalismus hervorzukehren und den Nationalliberalismus mit dem Freikonservatismus in Beziehungen zu bringen. Es wurde ihm aber von zahlreichen Rednern unter lebhafter Zustimmung der Versammlung betont, daß die Freisinnigen und Nationalliberalen in allen praktischen Fragen der Landtagspolitik Schulter an Schulter marschieren. Ein treues Zusammengehen und Zusammenhalten der liberalen Wählerschaft sei das notwendige Gebot. Mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser wurde gegen 11¼ Uhr die Versammlung durch Herrn Rechtsanwalt Herzfeld geschlossen.

* **Walhalla-Theater.** Bei der internationalen Ringkampf-Konkurrenz siegte gestern abend Clement le Terrassier über Joseph Dworatzeck und Albert Sturm über Gambier II. Heute Abend ringen Ed. Ritzier gegen Clement le Terrassier und Vincent Illa gegen Robert Hammer um die von ersterem eingesetzten 100 Mk. — Morgen Donnerstag (Himmelfahrt) veranstaltet die Direktion vormittag 11½ Uhr ein Freikonzert, verbunden mit dem Auftreten verschiedener Künstler. — Nachmittags 4 Uhr ist Familienvorstellung.

* **Apollotheater.** Am Himmelfahrtstage finden bei günstiger Witterung in den Gartenanlagen 2 Konzerte bei freiem Eintritt statt. Beginn vormittags 11½ bezw. nachmittags 4 Uhr. Abends 8 Uhr geht die übermütige Posse „Flunsch & Co." zum letzten Male in Szene. Freitag, Sonnabend und Sonntag, den letzten 3 Gastspiel-Abenden, führen die Cölner nochmals eine Novität, die Original-Ausstattungsposse „Er geht los", auf. Am Sonnabend, den 30. Mai, findet der Ehrenabend für Direktor Hch. Prang statt.

* **Der Zirkus E. Blumenfeld Ww. Guhrau,** der nächste Woche hier eintreffen wird, um eine Reihe Vorstellungen zu veranstalten, war, wie ausgeschrieben wird, bahnbrechend für alle besseren Zeltzirkusse. Unternehmungen wie Carré, Sidoli, Corti-Althof, Max Schumann, welche früher nur in feststehenden Gebäuden gastierten, sind alle dem Zirkus E. Blumenfeld Ww. gefolgt, und reisen nun auch im Zeltzirkus; und hierin liegt nun eben die Kraft des Zirkus Blumenfeld; als andere Direktoren den Betrieb im Zeltzirkus anfingen und erlernen mußten, da war der Blumenfeld'sche Zirkus schon fest im Sattel und allerwärts bestens eingeführt. Nächstens wird der Zirkus E. Blumenfeld Ww. bei uns gastieren. Mit einem über 150köpfigen Personal, darunter erstklassige Künstler, und einem Marstall von 100 herrlichen Pferden trifft der Zirkus mittels Extrazuges hier ein. In dem mit elektrischer Beleuchtung versehenen Zirkus können 4500 Personen plaziert werden und dabei ist der Einblick in die Manege von allen Plätzen ein sehr guter.

* **Zoologischer Garten.** Die Fliederblüte steht noch in voller Pracht, gleichsam zum Trotze den Unbilden der letzten Tage und schon entfalten sich die Blüten des Goldregens, das dichte Grün des Bartholzes mit ihren goldigen Trauben durchleuchtend. Zweifellos ist gerade jetzt der Besuch des Gartens namentlich für Ausvorträge sehr zu empfehlen sein. Aber nicht nur dieser Naturschönheiten halber, auch der Tierbestand weist sehr viel des Neuen und Interessanten auf. Die tierischen Neuerwerbungen dieses Jahres: Gnus, Eich usw. sind schon mehr bekannt, wohl aber nicht die am letzten Sonnabend erfolgte Geburt zweier Leoparden. Die afrikanische Straußenhenne scheint jetzt, nachdem sie neun Stück der riesigen Eier gelegt hat, dieses Geschäft einstellen zu wollen, dafür beginnen aber die beiden südamerikanischen Nandu-(Pampasstrauß)-Hennen mit Legen und haben bis jetzt ebenfalls vier Stück der ebenfalls recht ansehnlichen Eier gelegert, denen sicher noch mehr folgen werden. Die Eier sind im Raubtierhause ausgestellt. Um einen Begriff von der Größe leichter zu ermöglichen, sei gesagt, daß eins der afrikanischen Straußeneier über 2½ Pfund und eins der Nandueier über 1¼ Pfund wiegt. — Die Bestrebungen zur Eroberung des Luftmeeres durch den Menschengeist stehen in unserer jetzigen Zeit im Brennpunkt des Interesses. Mit großer Aufmerksamkeit liest man von den lenkbaren Luftschiffen eines Zeppelin und eines Parseval, und verwundert blickt man auf die Bilder, die diese merkwürdigen Ungetüme veranschaulichen. Bei den ungeheuren Dimensionen dieser Fahrzeuge ist es natürlich nicht möglich, sie weiteren Bevölkerungskreisen vorzuführen; die Luftschiffe sind vielmehr auf eine Station angewiesen, nach der sie stets wieder zurückgeführt werden müssen. Um weiteren Kreisen eine Vorstellung von der Manöverfähigkeit eines solchen Ballons geben zu können, ist man infolgedessen auf Vorführung von Modellen angewiesen. Es ist nun gelungen, ein solches Modell beim einen Versuchsballon für kurze Zeit hier zur Ausstellung und Vorführung bringen zu können. Bei unserem Modell ist der Ballon 5 m lang und hat einen Durchmesser von etwa 1 m. Die Hülle ist aus Seidenstoff, der innen einen Kautschuküberzug hat, gefertigt. Mit Rücksicht darauf, daß die Tafelage, Motore rc. eine beträchtliche Tragfähigkeit verlangen und diese mit gewöhnlichem Leuchtgas nicht erzielt werden kann, muß die Füllung mit Wasserstoffgas erfolgen, das ungefähr die zehnfache Tragfähigkeit von Leuchtgas besitzt. Die Vorführung geschieht durch zwei Fackleute, und zwar am Himmelfahrtstage früh in der Zeit von 11½—1½ Uhr, bei ungünstiger Witterung im Saal, bei gutem Wetter im Freien auf dem Schaustellungsplatze und zwar dann auch nachmittags von 3—6 Uhr. Am Freitag finden ebenfalls wie am Donnerstag Vorführungen statt. Für das am Freitag nachmittags und abends stattfindende 9. Elitekonzert des Leipziger Tonkünstler-Orchesters ist die Opernsängerin Frl. Sewalt-Schütze aus Leipzig zur Mitwirkung gewonnen. Die Künstlerin dürfte den regelmäßigen Besuchern von ihrem letzten Auftreten am 3. Osterfeiertage noch vorteilhaft bekannt sein. Auf besonderen Wunsch singt die Dame nochmals die Arie „Er schlägt" aus dem „Waffenschmied". Des weiteren stehen für sie drei Lieder auf dem Programm. Die Orchesterpiecen werden sämtlich als Streichmusik gegeben.

* **Konzerte der Hallenschen Orchestervereinigung.** Entgegen hier in Halle kursierenden Gerüchten ist festgestellt, daß die im vorigen Jahre von Hofrat Richards und Leben gerufenen großen Symphoniekonzerte in der gleichen Weise auch im kommenden Winter bestimmt stattfinden. Die diesbezüglichen Abmachungen und Verträge sind bereits bindend geordnet. Die Preise für das Abonnement bleiben die gleichen und werden in den 6 Konzerten ebenso wie in vergangener Saison als Solisten nur allerersten Gesangs- und Instrumentalkünstler zur Mitwirkung herangezogen. Die musikalische Oberleitung der Konzerte ist Kapellmeister Mörike übertragen, doch wird eines, eventuell zwei der Konzerte von berühmten auswärtigen Dirigenten geleitet werden. Die Hofmusikalienhandlung von Reinhold Koch, Alte Promenade, hat die geschäftliche Leitung übernommen und nimmt schon jetzt Abonnementsanmeldungen an. Den bisherigen Abonnenten, soweit sie ihre Plätze noch nicht bereits wieder belegt haben, bleibt ihr Anrecht bis 1. September d. J. gewahrt. Die Orchesterbesetzung bleibt ebenfalls die gleiche wie im vergangenen Jahre, je nach Bedarf bis zu 55 Musiker.

* **Waldverholungsstätte Heide.** Durch Herrn Oberbürgermeister Dr. Rive ist der Waldverholungsstätte Heide eine Spende des Rabatt-Sparvereins (e. B.) von 200 Mark zugewiesen worden. Diese Spende kommt der Stätte gerade jetzt außerordentlich zu statten, da die Verwaltung schon seit einiger Zeit plant, möglichst auf eigenem Grund und Boden ein Gebäude zu errichten um dadurch noch besser als bisher dem Wohle der Allgemeinheit in größerem Umfange dienen zu können. Zu diesem Zwecke sind jedoch größere Mittel erforderlich und da nun der Anfang gemacht ist, dürften andere Menschenfreunde in gleicher Weise zu Spenden bereit sein, die von der Verwaltung der Waldverholungsstätte in dankbarer Weise entgegengenommen werden.

* **33. Deutscher Schmiedetag.** In der gestrigen Hauptversammlung gelangte ein Antrag zur Annahme, bei dem Kriegsminister dahin vorstellig zu werden, daß den Militär-Hufschmieden im Felzug das Beschlagen von Privatpferden mit Ausnahme solcher mit kranken Hufen verboten werden möge. Der bisherige Vorstand wurde wiedergewählt und endlich als Ort des nächsten Schmiedetages Stuttgart bestimmt.

* **Sterbekasse für ehem. Krieger und Waffengefährten im Königreich Preußen,** Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit. Die ordentliche Mitgliederversammlung fand im Schützenhaus zu Spandau statt. Der Bericht des Vorstandes und des Aufsichtsrats, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie die Bilanz wurden verlesen und genehmigt und dem Aufsichtsrat und Vorstande Entlastung erteilt. Das Gesamtvermögen ist um 39905,35 Mk. gewachsen, trotzdem im Jahre 1907 rund 42000 Mk. Dividende gewährt worden und beträgt jetzt 1235813,01 Mk. Die Prämienreserve ist auf 916993 Mk. und der Reservefonds auf 144043,32 Mk. gestiegen. Die Sterblichkeit ist sowohl mit der Zahl der Todesfälle als auch mit der Zahl der versicherten Summe erheblich hinter der zu erwartenden zurückgeblieben. Die Anträge des Aufsichtsrats auf Verteilung des Ueberschusses, welcher rund 51000 Mk. beträgt, bezw. Bildung von Rücklagen fanden allgemeine Zustimmung und wurde beschlossen, außer der nach § 28 der Satzung erforderlichen Zuschreibung von 15 Proz. des Reingewinns zum Reservefonds und der bestimmungsgemäßen Ueberweisung von 2078 Mk. an den Pensionsfonds noch 24437,89 Mk. der Gewinnreserve zuzuweisen, sodaß dieselbe jetzt 105102 Mk. 32 Pfg. beträgt.

* **Der Verein ehem. 36er** hält im Juni seine Versammlung ab. Am Sonntag, den 31. d. Mts., findet 12 Uhr vormittags in Merseburg eine Zusammenkunft von Vertretern der Vereinigung ehem. 36er und im Anschluß daran das Stiftungsfest des Brudervereins Merseburg statt. (Siehe auch Inserat.) Zur Vereinigung gehören die Vereine ehem. 36er in Aschersleben, Berlin, Erfurt, Halle a. S., Hettstedt, Jena, Leipzig, Magdeburg, Merseburg, Naumburg, Stendal, Weißenfels und Zeitz.

* **Gewerkverein der Deutschen Maschinenbau und Metallarbeiter** (H.-D.). Die Ortsvereine Halle I und II, sowie Ammendorf veranstalteten eine Versammlung, in welcher Herr Verbandstagsabgeordneter Müller-Jena einen Vortrag über die Arbeiter-Wohlfahrts-Ausstellung in Charlottenburg hielt. Er schilderte insbesondere, wie durch maschinelle und andere praktische Schutzvorrichtungen mancherlei Unfälle vermieden werden können. Die Ausführungen wurden durch Photographien veranschaulicht. Der Vortrag wurde äußerst beifällig aufgenommen. Im Anschluß daran sprach Bezirksleiter Herberger über Unterstützungswesen und die neuen Einrichtungen der Krankenkasse des Gewerkvereins, wobei er den Eintritt dringend empfahl. Zum Schluß wurden noch dem Vertreter zum Delegiertentage verschiedene Wünsche der Mitglieder zur Kenntnis gebracht.

* **Der Ortsverband der deutschen Gewerkvereine** (H. D.) hält nächsten Sonnabend abends von 8 Uhr ab im „Passage-Restaurant" eine Ortsverbandsversammlung ab. Neben anderen wichtigen Punkten, die zur Verhandlung stehen, wird ein Vortrag über „Landtagswahlen" gehalten.

* **Studentische Unterrichtskurse für Arbeiter.** Himmelfahrt wegen werden die für Donnerstag angesetzten Stunden in dieser Woche Freitag abgehalten. Am Sonntag findet 10½ Uhr eine Vertrauensmännersitzung statt (Restaurant Bauer).

* **Für Militäranwärter** im Bezirke des 4. und 11. Armeekorps. Gesucht werden: 1. September, kaiserliche Oberpostdirektion in Halle: Landbriefträger, 800 Mk. Gehalt und Wohnungsgeld; sofort, kaiserliche Oberpostdirektion Magdeburg: drei Postschaffner, 900—1500 Mk. Gehalt und Wohnungsgeld, zwei Landbriefträger, 800—1000 Mk. Gehalt und Wohnungsgeld; 1. Juli, Halle, Magistrat: drei Magistratsbureaugehilfen, 1200—1900 Mk. Gehalt; 1. August, Magdeburg, Garnisonlazarett: Hausdiener, 800—1200 Mk. Gehalt, Wohnungsentschädigung, Feuerungs- und Beleuchtungsmittelbezüge; sofort Kassel, Polizeidirektion: mehrere Schutzleute, 1400—1900 Mk. Gehalt, Wohnungsgeld und freie Dienstkleidung; 1. Juli, Saalfeld, Magistrat: Polizeisergeant, 1000—1560 Mk. Gehalt, Kleider- und Wohnungsgeld.

* **Gesperrter Weg.** Der von der Berlinerstraße an der Berlinerbahn entlang führende, von dem Hallischen Publikum nach dem Ausflugsort „Schießhaus Birkhahn" gern benutzte Weg ist infolge Legung von Gleisen für das Publikum gesperrt. Für Naturfreunde führt jedoch ein schöner Weg von der Dessauerstraße durch die Felder, sowie ein anderer über Diemitz nach dem Restaurant.

* **Entwichener Geisteskranker.** Gestern gegen 8½ Uhr abends wurde der aus der Heilanstalt Dösen entwichene Schlosser August Wölke aus Eisleben in der Magdeburgerstraße aufgegriffen und in Polizeigewahrsam genommen.

* **Grober Unfug.** In der vergangenen Nacht wurden in der Robert Franzstraße, Pfälzerstraße und im Fürstental von unbekannten Tätern mehrere Straßenlaternen ausgelöscht.

* **Explosion.** Im Grundstück Schlamm Nr. 6 explodierte gestern abend gegen 6 Uhr infolge Unvorsichtigkeit eine gefüllte Spirituosflasche, wodurch ein Gardinenbrand entstand. Der Brand wurde durch Hausbewohner gelöscht. Zwei Frauenspersonen erlitten erhebliche Brandwunden, sodaß sich eine davon in ärztliche Behandlung begeben mußte.

* **Batik.** Nach längeren Versuchen ist es der wohlbekannten Firma Joh. Riepschmann, Kleinschmieden 6, gelungen, die hochinteressante Batikkunst in vollendeter Weise dem Publikum zugänglich zu machen und liegen einige Gegenstände im Schaufenster genannter Firma aus. Jedwede Auskunft wird daselbst gern erteilt. Näheres ist aus dem Inserate zu ersehen.

Leopold Nussbaum

Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 60/61.

Bis Sonnabend den 30. Mai

ausser den üblichen Rabattmarken

Gratis-Photographien.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080528029/fragment/page=0001

In das Handelsregister, Abt. B. Nr. 128, betreffend **Gottfried Kindner**, Aktiengesellschaft i. Ammendorf, ist heute folgendes eingetragen: Dem Kaufmann **Hermann Traus** in Halle a. S. und dem Ingenieur **Friedrich Hofmann** in Ammendorf ist Gesamtprokura erteilt, daß beide gemeinschaftlich zur Vertretung der Gesellschaft befugt sind.

Halle a. S., den 21. Mai 1908.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister, Abteilung A, Nr. 743, betreffend die Firma **Otto Göhe** in Lieskau, ist heute eingetragen: Das Geschäft ist mit der Firma auf den Kaufkaufmannsbesitzer **Paul Göhe** in Lieskau übergegangen.

Halle a. S., den 21. Mai 1908.
Königl. Amtsgericht, Abt. 19.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Gustav Schummert**, alleinigen Inhabers der nicht eingetragenen Firma: **Carl F. Müller** in Halle a. S., ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis der bei der Verteilung zu berücksichtigenden Forderungen — und zur Beschlußfassung über die Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke — sowie zur Anhörung der Gläubiger über die Erstattung der Auslagen und die Gewährung einer Vergütung an die Mitglieder des Gläubigerausschusses — der Schlußtermin auf

den 23. Juni 1908, vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß, Südflügel, Zimmer Nr. 45, bestimmt.

Halle a. S., den 19. Mai 1908.
Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abt 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Wilhelm Arzt** in Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 13. Juni 1908, vormittags 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgericht in Halle a. S., Poststraße 13—17, Erdgeschoß, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberaumt.

Halle a. S., den 21. Mai 1908.
Der Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abt. 7.

Zu vermieten

Felsenstraße 23, I. Etage, 5 Zimmer nebst Küche, Bad u. Zubehör 1. Juli **zu verm.** Näh. Möbelwaffelfabrik, Grünstr. 31

Herrschaftliche Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Bad und reichl. Zubehör v. 1. Juli ev. zu vermieten. Näh. Thüringerstr. 18, p.

Merseburgerstr. 97 schöne gr. Wohn., 4 Zim., Küche, Korr., Innenkl., Gas, Zub. f. 375 Mk. z. 1/7. 08 frei.

Albrechtstr. 1, II, herrschaftl. Wohnung, 7 Zim., Badez. ꝛc., 1150 ℳ, 1/10. **zu verm.** Besichtig. 3—6 Uhr.

Freundl. **Wohn.** 3 Zim., Küche, kl. K., Innenklos., 1/7. 08 zu verm. **Lauchstädterstraße 8.**

Leipzigerstr. 22 u. 23 herrschaftliche II. Etage, bestehend aus 7 Zimmern m. reichlich. Zubehör, in welcher 9 Jahre zahnärztliche Praxis ausgeübt wurde, zum 1. Juli für ℳ 1000 zu vermieten. Näheres **Aug. Weddy.**

Geiststraße 22, — 1. Juli — **herrschaftl. eingerichtete Wohnungen zu vermiet.,** evtl. Spezialwünsche könnten noch berücksichtigt werden. Näheres daselbst.

Krukenbergstr. 14a herrschaftl. Wohn., 4 Zim., Küche, Spik., Bad, Mädchenk., Innenkl., Gas, Erker u. Balk. 1/10. f. 650 ℳ z. verm. Näh. bei Hausmann od. L. Wuchererstr. 24, p.

Wohnungen mit Balkon zu vermieten Blücherstr. 63.

Hom. f. 7 ℳ mon. 1/6. od. spät. an ein. ält. Frau z. vm. Franckestr. 16, Vrdh. I.

Stube, K. u. K. für 200 ℳ zu **vermieten Wörmlitzerstr. 99.**

Gr. **leeres** Zimmer, vornh., II. Et., zu verm. Liebenauerstr. 8, III.

Wohn. 1.55 Tlr. z. vm. **Heinrichstr. 11.**

Gr. **leere Stube,** eign. Eing. z. v. Ausk. **Merseburgerstr. 161,** Ecke Königstr., Schoeffel.

leere Stube an einzelne Person für monatlich 7,50 ℳ per 1. Juni zu vermieten **Moritzwinger 3.**

Anhalterstrasse 9 b (am Parkplatz) **Hochpart.,** 6 Zim., Küche, Bad ꝛc. u. Zubehör 1. Oktbr., mit od. ohne Kontor, mietfrei. Näh. I. Etage, **Dr. Rutz.**

Albrechtstr. 46 Wohn., 3 Zim., Kammer, Küche, Innenklosett, Zubeh., 1. Okt. z. vm., Pr. **525 Mk.**

Donnerstag Freitag Sonnabend Lebensmittel Donnerstag Freitag Sonnabend

Soweit Vorrat.

Leipzigerstraße 72 II. Etage, 3 Zimmer, 1 Küche per 1. Juli zu vermieten.

Herrschaftliche Wohnung, 7 Zimmer, ausgebaute Mansard., Stube, Küche, Bad u. Zubehör, Gartenbenutzung, per 1/10. 08 zu **verm.** Näh. **Steinweg 25,** Bauburean.

Gr. Steinstrasse 80, I, 4 Zimmer u. Zubehör, vollständ. renoviert, per sofort oder später **zu vermieten.** Preis ℳ 600. Näheres bei **Gebr. Bethmann,** Gr. Steinstraße 79.

Magdeburgerstraße 26, IV, Wohn. zu 350 Mk. u. parterre 2 leere Zimmer **zu verm.** Kl. St. 1/6. z. vm. Jacobstr. 44, II l.

Möblierte Zimmer

Billige **Pension** Steinstr. 7, I.

2 gut möbl. Zimmer mit Pianino zu vermieten **Steinweg 7, I.**

Breitestraße 30, I r. frdl. **möbl. Zimmer zu verm.**

Möbl. Zim., zu vermiet. Mittelstr. 3, I.

Möbl. Zim., lep. Geb., z. vm. Mittelstr. 3, I.

Möbl. Zim. m. sep. Eing. pol. zu verm. Gr. Brauhausstr. 29, I.

Gut möbl. Zim. Bäckerstr. 5, pt.

F. möbl. Zim. Näh. Alte Promenade 6 bei Herrn Krause, Buchhandl.

Jung. anst. Dame find. frdl. **möbl. Zimmer** Kl. Brauhausstr. 19, II.

1. auch 2 frdl. Zim. N. Mittelstr. 1/6. z. vm. Off. unt. **P. 6995** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Reisender, wenig zu Hause, sucht **1 Mitbewohner** feines gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmers. Off. unt. **K. 6970** an d. Exped. d. Bl. erbet.

Frdl. möbl. Zimmer frei Denkerstr. 3, III. Markin.

Möbl. Zim. z. vm. Dachrisstr. 12, pt.

2 möbl. Zimmer, 15 März Mittelstr. 2, II r.

Frdl. möbl. Zim. sof. Marktstr. 14, III.

Möbl. Z. K. z. vm. Wilhelmstr. 44, III.

Haub. mobl. Zim., a. Wunsch Pension Fritz Reuterstr. 5, II.

Frdl. **möbl. Zim.,** ev. m. Kab. u. **gut. Pens.,** z. verm. **Sternstr. 11,** II.

Schlafz. u. Salon, evtl. a. nur 1 Zim., z. vm. Roleinstr. 9, I., E. Rich. Wagnerstr.

Kl. möbl. **Zim.** z. vm. Mittelstr. 2, III r.

Möbl. Zimmer und Schlafstellen zu vermieten Jacobstraße 40, I.

F. m. Schlafst. z. vm. Steinbergstr. 21, II l.

Frdl. möbl. Schlafst. sofort zu **vermiet. Raffineriestr. 7, I.**

Frdl. Schlafst. f. Hrn. Glaucharstr. 13, II

Möbl. **Schlafst.** z. vm. Breitestr. 35, III.

2 saub. Schlafstellen offen Delitzscherstr. 10 i. H.

Möbl. Schlafstelle fr. Mühlberg 2, I.

F. K. u. Schlafst., h. Gr. Steinstr. 58, III.

Frdl. **Schlafst.** Reibebergerstr. 24, p. r.

2 sch. Schlafst. z. vm. Gr. Berlin 14, II.

Schlafstelle fr. Moritzwinger 11, III.

F. Schlafst. f. 1-2 H. Jul. Kühnstr. 1, II.

S. b. Schlafst. u. kl. Ulrichstr. 18a, IV.

Schlafstelle offen Nicolaistr. 4. 1.

Läden u. Magazine

Läden, Mitte Gr. Ulrichstraße, erste Geschäftslage, Preis 3000—3500 ℳ, sofort zu vermieten. Offerten u. **B. O. 9287** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** erbeten.

Laden mit Wohnung z. verp., Material-, Kolonialw.- u. Branntweinverkauf, in sehr guter Lage von Halberstadt, zum 1. Oktober; auch kann die Uebernahme frz. geschehen. Anfrag. unt. **K. R. 101** postlagd. **Halberstadt.**

Für **Zigarrengeschäft in bester Lage** der Gr. Ulrichstraße **Laden sofort preiswert zu verm.** Offert. unt. **B. C. 9296** an **Rud. Mosse, Halle S.** erbeten.

Soweit Vorrat.

Weizenmehl	4 Pfd.	62 Pf.
Rosinen	Pfd. 40	33 Pf.
Sultaninen	Pfd. 50	43 Pf.
Mandeln	Pfd.	88 Pf.
Kartoffelmehl	Pfd.	13 Pf.
Ringäpfel	Pfd.	48 Pf.
Feinster Maitrank	Flasche	52 Pf.
Gebr. Kaffee	½ Pfd.	34 Pf.
Haferkakao	½ Pfd.	34 Pf.
Bohnen	Pfd.	12 Pf.
Linsen	Pfd.	14 Pf.
Puddingpulver	5 Pack	20 Pf.
Backpulver	5 Pack	20 Pf.
Allerfeinste Molkereibutter	½ Pfund	62 Pf.
Thür. Salami	Pfd.	1.05
Thür. Cervelatwurst	Pfd.	1.05
Schinkenspeck	Pfd.	95 Pf.
Rauchfleisch	Pfd.	72 Pf.
Landleberwurst	Pfd.	50 Pf.
Rotwurst	Pfd.	45 Pf.
Frischer Spargel	Pfd. 28	12 Pf.
Cocostett	Pfd.	45 Pf.
Margarine	Pfd. 58	48 Pf.
Frische Gurken	25	18 Pf.
Frische Stachelbeeren		20 Pf.
Rhabarber	3 Pfd.	18 Pf.
Zitronen	5 Stück	10 Pf.
Himbeersirup	Pfd.	32 Pf.
Preisselbeeren	Pfd.	32 Pf.
Eis-Bonbons	¼ Pfd.	15 Pf.
Frucht-Melange	¼ Pfd.	8 Pf.

Restaurationsräume sof. z. verp. Off. unt. V. 6989 an d. Exp. d. Bl.

Steinweg 7 gr. **Laden** evtl. m. **Wohnung** u. **Niederlage** per sofort od. später.

Hardenbergstr. 20 (quer vor der Schillerstr.) **Laden** mit Stube per sof. für 400 Mk. **zu verm.**

Laden Brüderstr. 15, Front Neunhäuser, f. Konditorei u. Café vorzügl. geeignet wegen d. guten Aufsicht auf den Straßenverkehr, sof. **zu verm.** Backstube und Ofen vorhanden. Näheres **Schillerstraße 46, II.**

Leipzigerstraße 4 ist der **Laden** per 1.10. a. c. **zu vermieten.**

Bäckerei z. verpacht. Offert. u. **B. S. 8747** an **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Steinweg 2 Laden mit Ladenst., Niederl. u. s. w. sof. od. spät. Näher. **Gr. Steinstr. 19,** pt. l.

Die **Kontorräume** des früher Julius Becker'schen Bankgeschäfts, **Martinsberg 9,** mit feuer- u. diebessich. Raum (für Rechtsanwälte pass.), sind sofort od. später zu verm. Näheres bei Frau **Voigt.**

Schmeerstrasse 13 großer Laden mit 3 Schaufenstern nebst Kontor, massive Niederlage, auch zur Fabrikation geeignet, sofort **zu verm.** Zu erfr. 1. Etage.

LADEN, in dem bis jetzt betrieben wurde, **mit oder ohne Wohnung,** in der Merseburgerstr. gelegen, ist Umstände halb. sofort zu vermieten. Offert. unt. **S. 6796** an die Exped. d. Blattes erbeten.

Auto-Garage (große Räume) in geeigneter Lage im Süden zu vermieten. Off. unt. **P. 6795** an d. Exped. d. Bl. erbeten.

Restaurant mit **Inventar** ist sofort zu verpachten. Offerten unter **U. 6798** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Magdeburgerstr. 13a Laden m. Stube, pass. als Kont., sof. zu verm. Näh. **Kirchtor 22, I.**

Kellerladen infl. **Wohnung,** für Schuhmacher passend, per 1. Juli 08 zu vermiet. **Turmstraße 156, I.**

Sch. **Pferdest.** m. gr. Futterboden f. 2 Pferde, evtl. m. Wagenremise sof. od. später z. vm. Victoriaplatz 2, II r.

Werkstelle mit Wohnung u. gr. Bodenraum 1/7. od. früher zu vermieten **Hafenstraße 43.**

Helle Parterreräume zu Werkstätten oder Niederlagszwecken sofort zu **vermieten.** Näh. Steinweg 25, Bauburean.

Ca. 190 qm helle Geschäftsräume mit anschließenden 250 qm Bodenräumen z. 1. Oktober 1908 zu verm. Gr. Märkerstr. 25, Kontor.

Bureau-Räume, Brüderstr. 5 parterre, per sofort od. später zu vermieten. M. 850. Näh. bei **Gebrüd. Bethmann,** Gr. Steinstr. 79.

Dompl atz 9 parterre gelegene **Kontor- u. Lagerräume** zu vermieten. Näheres **Leipzigerstr. 70/71.**

Mittl. **Restaurant** sof. zu verp., gut bürgerl. Kundsch., lebh. Lage. Off. u. **B. B. 9317** an **Rud. Mosse,** Brüderstr. 4.

Laden z. Bikwalien-, Delikatess- u. Zigarrengeschäft passend, billig zu verm. Näh. Bruckdorferstr. 8, pt.

Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum** G. m. b. H. Fernruf 378. **Grosse Ulrichstr. 60/61. Halle a. S.**

Miet-Gesuche

Zu mieten gesucht: Eine **herrschaftl. Wohnung** mit 6-8 Zimmern und allem Zubehör, l. oder II. Etage (Hochpt. ausgeschl.), in guter, womöglich freier Lage, per 1/7. ob. früher. Gefl. Off. m. Preisangabe u. J. 6889 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Alt. Ehepaar sucht 1/10. cr Wohnung Mitte der Stadt bis 325 Mk. Off. unt. **B. A. 9171** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

2 St., K., K. u. Zub. 1/7. v. ält. kinderl. Leuten zu mieten gesucht. Off. unt. **S. 6976** a. d. Exped. b. Bl. erbeten.

Wohn., 2 St., K., K., mögl. i. Neub., b. jg. Ehep. 1. Okt. 08 gef. Pr. etw. 300 ℳ. Off. u. **O. 6954** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Gesund. Zimmer mit Verpfleg. für Mutter u. Kind zum 1. Juni gef. Offert. u. **B. 6962** a. d. Exped. d. Bl.

Anst. lt. Familie sucht Wohn., b. 200 ℳ. Off. a. **Einecke,** Gr. Brauhausstr. 21, III.

Kl. Werkstatt im Nordviertel z. 1/7. gesucht. Off. u. **C. 7003** a. d. Exp. d. Bl.

Alt., alleinst., kinderl. Beamten-Witwe sucht kl. **Wohn.,** 1 St., K., K. 1. Juli im Pr. v. 40—50 Tlr. in bess. Hause, wenn mögl. Vorderh. Off. unt. **H. 480** a. d. Fil. d. „Gen.-Anz." **Oltrau,** Kr. Bitterfeld erbeten.

Geschäftsm. s. Wohn. 1/7. 08, Nähe Kai. I, Gebichenst., St., K., K., b. 200 ℳ. Off. u. **D. 6984** a. d. Exped. d. Bl. erb.

Gel. z. 1. August od. 1. September **freundl. Wohnung** in Nähe der **Delitzscherstrasse,** bestehend aus 3 Stuben, 2 Kam., Mädchenkam., Speisekam., Küche, Keller u. Badezim. Off. unt. **S. 7016** a. d. Exp. d. Bl. erbet.

2 möbl. Zimmer m. Küchenbenutzung auf ca. 2 Monate **sof. ges.,** Sonnenj., Mittelfnd od. Größmlt bevorzugt. Offert. u. **B. U. 9313** a. **Rud. Mosse, Halle S.**

Alt. Ehep. i. 1/7. St., K., 1 Jahre Kohlengel. p. 90 Mk. Abr. Grp. Volksblatt, Harz 42.

Stall u. Zubehör für 2 Pferde, nahe Leipz. Turm, zum 1/7. **ges.** Offert. unt. **R. K. 9310** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Stellen finden

Grossen Verdienst ohne Risiko erzielen Wiederverkäufer u. Agenten durch den Vertrieb von Semi-Emaille und echten eingebrannten Emaille-Porträts, Broschen, Nadeln, Knöpfe etc. werden nach jeder beliebigen Photographie zu billigen Preisen hergestellt. Künstlerische Ausführung garantiert. **W. A. Derrick G. m. b. H., Berlin W. 35, Lützowstrasse 4.** Katalog gratis u. franko.

Vertretung. Für unsere **Hypotheken- und Darlehns-Abteilung** suchen wir tüchtige, solvente

Bezirks-Vertreter.

Offerten erb. **H. C. Pramme & Co., Postfach 174, Braunschweig.**

Vertreter gesucht von solider **Darlehns- u. Kreditbank,** welche **Barkredite** gegen entspr. Sicherheiten gewährt.

Hoher Nebenverdienst für Herren mit ausgedehnten Verbindungen. Gefl. Off. u. **P. 4720 Heinr. Eisler, Hamburg.**

Junger Kontorist aus bess. Familie, welcher gewandt Schreibmaschine schreibt, in Buchführung selbständig ist und beste Referenzen hat, wird sofort od. baldmöglichst gesucht. Etwas Kaution erwünscht, nicht Bedingung. Monatl. Gehalt 100 Mk.
Bureau Zeche Friedrich Wilhelm, Gr. Märkerstr. 20.

Viel besseren Verdienst durch ein schönes Nebeneinkommen können sich rechtschaffene Herren verschaffen ohne Störung des bisherigen Berufes. Vertretung erhalten nur verheiratete Leute. Genaue Adresse und Berufsangabe an **Jhle's Vertrieb, Stetzsch-Kemnitz b. Dresden** erbeten.

Junger Mann mit guter Handschrift, gewandter Rechner, 75 ℳ Monats-Gehalt, sofort oder später **gesucht.** Selbstgeschriebene Offerten m. Lebenslauf unter **B. W. 9314** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Redegewn. untellig. **Herren** od. **Damen** zur Reise bei hoher Provi. finden immer dauernde Beschäftigung. Meld. im Kontor Mittelstr. 2, Querg. III.

Tüchtiger, strebsamer Maurerpolier für dauernd gesucht.
Rob. Riefenstahl Nachfg., Baugeschäft, **Quedlinburg a. H.**

Tücht. Polsterer u. Dekorateure verlangt. Meld. zw. 7 u. 8 Uhr abds. **Graman & Börner,** Möbelfabrik, Gr. Ulrichstr.

Ein **Steinschleifer** gesucht! **Felix Krokert & Co.,** Blakatfabrik, Merseburgerstr. 71.

Junger Friseurgehülfe unter günstigen Bedingungen zum sofortigen Antritt gesucht. **Willy Stössel, Zörbig,** Langestr. 51.

Friseurgeh. sofort gesucht Leipzigerstr. 45.

Rock- und Hosenschneider f. **Paul Landgraf,** Schmeerstr. 17/18.

Schneider ges., der einige Hosen mitmachen kann. Schlobig 1. I

Schuhmachergel. ges. Schmeckfeldstr. 32.

Ein verheir. **Bäckergeselle** wird sofort gesucht. Dampfbäckerei **Otto Jänge,** Bismarckstr. 28.

Jg. **Bäckergeselle** sofort gesucht. **Wilh. Jäckel, Gerbstedt.**

2 tüchtige Brenner erhalten sofort dauernde Beschäftigung auf **Ziegelei H. Ströter, Nietleben.**

Jg. **Rechn.-Kellner, Köche, Zapfer** sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 32.

Buffetier, der etwas Kaution stellen kann, sofort gesucht. Offerten unter P. 7015 a. d. Exped. d. Bl.

Jg. Kellner u. Hausbursche f. Kurhaus i. Thür. 1. Juni ges. Hermann Elsner, Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1

Tüchtige **Dachdecker** stellt ein **L. Bornschein,** Gr. Märkerstr. 9. p.

Tüchtige Dachdeckergesellen f. sof. **Friedrich Werner sen.,** Wettin a. S.

Es erhalten **Stellen** für jet. u. später: **Verb. u. led. Inspektoren, Feldverwalter,** Rechnungsführer, **Hofverwalter,** Volontärverwalter, Oekonomielehrlinge, ält. u. jüngere Landwirtschaftelrinnen, junge Mädchen zur Erlernung der Landwirtschaft ohne Lehrgeldzahlung, Köchinnen für Rittergut, verh. u. led. Gärtner, verh. Stellmacher, Dreschmaschinist, verh. Maschinenmeister f. Dampfpflug, verh. Brennknechte, Hofmeister, Leute u. Hofaufseher, led. Nachtwächter f. Ritterg., led. Tiener, verh. Oberschweizer, Freischweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Schäfer, Gemeindeschäfer u. Nachtwächter, Kuhmelker, Ochsen- u. Schweinefütterer, verh. u. led. Kutscher, viele verh. u. led. Pferde- u. Ochsenknechte, Tagelöhner- u. Dreschersamilien u. viele Dienstmädchen aufs Land durch den **Arbeitsnachweis** der Landwirtschaftskammer, Halle a/S., Riebeckplatz 3.

Knechte, Burschen, Mädchen erhalten kostenfrei große Stellenauswahl, hoh. Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

Hausdiener (ordentlich u. sauber) per sofort gesucht. **C. Zorn,** Leipzigerstr. 5.

Hausdiener (jüngerer), mit guten Zeugnissen versehen, findet geg. hoh. Lohn dauernde Beschäftigung. **M. Schneider.**

Jüngerer Hausdiener zum 1. Juni gesucht. **Hotel Kaiserhof.**

Kl. **Laufbursche** sofort gesucht. Zu erfr. Leipzigerstr. 75, Fischesch.

Strammer **Schuljunge** z. Wegelaufen gesucht Mühlberg 12.

Jungen stadtkundigen Hausdiener sucht die Konditorei von **Joh. Wilhelm,** Leipzigerstraße 59.

Ordentl. junger **Bursche** von 14—16 J. sof. ges. **Hall. Kart. Fabrik,** Gr. Steinstr. 27/28.

Mädchen für Stadt und Land nach Thüringen, Sachsen, Rheinland, auch nahe bei Halle, erhalten kostenfrei gute Stellen, hohen Lohn, 5 Mk. Mietgeld. **Louise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstraße 9.**

Einfache Stütze oder besseres, älteres **Mädchen** bei hohem Lohn zum 1. Juli in ein Pfarrhaus auf dem Lande gesucht für alle Haus- und Küchenarbeit. Off. u. P. 6915 a. d. Exp. d. Bl.

Tüchtiges, fleißiges **Hausmädchen** mit guten Zeugnissen, das nähen und plätten kann, zum 1. Juli **gesucht. Frau Prof. Kessler, Mühlweg 44.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080528029/fragment/page=0002

Tüchtige Putz-Verkäuferin

zum 1. Juli evtl. später bei dauernder Stellung gesucht.

Amanda Stegmann-Haase,

Große Steinstraße 74. — Gais Bauer.

Tüchtige

Verkäuferin

der Tapisserie- u. Besatzbranche p. 1. Juli gesucht.

Johannes Jantzen,

Eisenach.

Filialleiterin

sofort ges. i. g. Stellg. Kaution erf. Offert. erb. u. A. 7001 d. b. Exp. b. Bl.

Maschinenfabrik sucht per 1. Juli cr.

Kontoristin,

perfekt im Maschinenschreiben und Stenographie. Offerten m. Gehaltsansprüchen unter L. 7011 an die Exped. ds. Bl. erbeten.

Jg. Mädchen, im Schneidern geübt, s. sof. gesucht **Fleischerstr. 28. III.**

Junges Mädchen,

im Schneidern geübt, sof. ges. **Priska Schaaf, Turmstr. 2. III.**

Tücht. Schneiderin s. dauernde Beschäftigung Kuttelhof 9, p. l.

Jg. Mädchen, im Schneid. geübt, s. sof. **Kölbel**, Landsbergerstr. 62.

Junges Mädch., im Schneidern geübt, gesucht **Karlstr. 8. III.**

Junges Mädchen, im Schneidern tüchtig, sofort ges. Herrenstr. 13, p.

Maschinennäherin

sucht **Taschenfabrik**, Laubwehrstr. 19

Tüchtige Plätterin

für dauernd sucht Bielefelder Dampf-Waschanstalt und Plättanstalt, Ludw. Wuchererstr. 28.

Plätten k. j. Mädch. grdl. erl. a. unentg. Gr. Brauhausstr. 30, Plättgesch.

Bureaufräulein, Kochinnen, Stubenmädchen, Mädchen für ein. Herrschaften nach Halle, Berlin, Leipzig und anderen Städten und **Mädchen** aufs Land erhalten bei höchsten Lohn 1. Juni, 1. Juli und 1. August **vorzügliche Stellen.**

Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, H. I.

Junges Mädchen

für kinderlosen Haushalt gesucht. Antritt sofort oder später.

Frau Maurermeister **Knape,** Magdeburgerstraße 57.

Mädchen für hier u. auswärts sucht b. hoh. Lohn Fr. **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breiterstr. 31.

Stationsmädchen

gesucht. **Verwaltung der Kliniken,** Magdeburgerstr. 17.

Suche s. sof. od. 1. Juni **einfaches junges Mädchen** als Stütze f. d. Haush., b. g. bürgerl. kochen k. u. etw. Hausarb. m. verr. b. hoh. Lohn. Geistr. 66. B. Hale.

Bureau und Stellennachweis f. kaufm. weibl. Angestellte.

Unterr. i. Maschinenschr., Schönschr. u. Handelskorresp. Frau **E. Dorn,** Alte Promenade 33. Fernr. 1688.

Ordentl. saub. **Dienstmädchen** per 1. 6. ges. Gottesackerstr. 15, pt.

Kräftiges Dienstmädchen per sofort oder 1. Juli a. c. gesucht **Meckelstraße 9,** l.

Dienstmädchen baldigst gesucht. **Fuhrmann,** Reilstr. 5.

Saub. Wirtschafterin sof. ges. Off. mit Zeugnisabschrift. u. M. 6952 an die Exped. ds. Blattes.

Suche stets: Jüng. u. ält. Landwirtschafterinnen, Scholarinnen, Kochmamsells, Köchinnen, Jungfern, erste u. zweite Stubenmädchen, Mädchen f. Küche u. Haus, Kinderfrauen, Stützen, Kindergärtnerinnen, Hausmädchen f. Güter, sämtl. gute Stellen, hoher Lohn. **Frau Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, **Gr. Steinstr. 80.**

Kinderfräulein

oder **besseres Kindermädchen,** das etwas Hausarbeit übernimmt, per 1. Juli gesucht. Bevorzugt solche, die etwas nähen können.

Händelstr. 34, II.

Älterer alleinstehender Herr sucht

Wirtschafterin

in 40er Jahren ohne Anhang, welche gut bürgerlich kochen kann. Offert. unter Z. 3440 zu richten an die Expedition d. Blattes.

Suche für 1. Juli ein fleißiges, **sauberes Mädchen,** welches kochen kann. Zu melden mit Zeugnissen bei **Frau Handt,** Halle a/S., Lafontainestr. 8.

Tücht. Mädchen, w. kochen kann, bei hoh. Lohn gesucht Gütchenstr. 14. Gefladen.

Jg. Mädchen z. Erl. d. j. Küche werd. angenomm. Schmeerstr. 5. II.

Reit. zuverl. Mädchen für vorm. von eins. Leut. 1. Juni ges. Nur solche wollen sich meld. Friesenstr. 30, III.

Gesucht!

gewandtes sauberes Mädchen, das kochen kann, für bürgerlichen Haushalt von einzelnen Leuten geg. hohen Lohn bei bester Behandlung. **Villa Waldfriedeu. Dölau b/Halle.**

Kindermädchen gesucht.

Oberförster, welcher z. 1. Juni von hier nach Schlesien, Nähe v. Görlitz, verzieht, sucht **jg. anst. Mädchen** von 14—16 J. für die Kinder. Gute Behandlung und Familienanschluß. Off. u. O. 7014 an die Exped. ds. Bl.

Ein sauberes Stubenmädchen, welches schon in besseren Häusern gedient hat, wird zum 1. Juli gesucht. Anmeldungen von 5—7. **Schillerstr. 52.**

Suche zum 1. Juli tdl., sauberes **Mädchen** für Küche und Haus. Frau **Julie Haertel,** Riebeckplatz 3. II.

Suche zum 1. August ein tüchtiges **Mädchen** für Küche und Haus bei hohem Lohn. Frau **Dir. Scheiding,** Am Kirchtor 24.

Junges anst. **Mädch.** bei hohem Lohn für reisendes Geschäft gesucht. **H. Kluge,** Ratswerder 2, I.

Suche Mädchen f. 2 einzelne Leute, Mädchen, w. bürgerl. koch. k., Köchin, Stub.-, Haus-, Küchenmädch. f. Privat, Zimmer- u. Küchenmädch. f. Hotel nach hier, Berlin u. a. Städt. b. hoh. Lohn sof. od. sp. **Helene Sens,** Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 34.

Jüng. **Mädch.** v. außerh. f. Kinder u. Hausarb. p. 1. 6. gel. Uhlandstr. 7, I. r.

Alleiniges Zimmermädchen f. Hotel mit 30 Bett. nach Bad Blankenburg ges., 20 Mk. monatl., sehr gut. Nebenverd., jg. Mamsell ebendahin, 30 Mk. monatl. **Hermann Eisner,** Stellenvermittler, Kl. Ulrichstr. 1. Tel. 2073.

Tücht. saub. Mädch. m. g. Zeugn. v. ausw. z. 1. Juli ges. Kaiserstr. 5, pt.

Dienstmädchen

1. Juli oder später gesucht. **Pfarrhaus Schwerz b. Niemberg.**

Hausarbeiterinnen

suchen **Heilbrun & Pinner,** Geistr. 22.

Tüchtige Waschfrau,

welche mit Hotelwäsche umgehen kann, sucht **Hotel Tulpe.**

Zum 1./6. eine Frau z. **Reinigen der Schule** gesucht Charlottenstr. 15.

Waschfrau

findet dauernde Beschäftigung. Dampf-Waschanstalt **Viktoria.**

Erste Wäsche-Sortiererin

gegen hohen Lohn gesucht. Dampf-Waschanstalt **Viktoria.**

Maschinen-Plätterin ges. Dampf-Waschanstalt **Viktoria, Dessauerstr. 5.**

S. Bäcker, ges. Gr. Brauhausstr. 30, II.

Ordentl. jung. **Arbeitsmädchen** sof. gesucht Kl. Ulrichstr. 36, pt.

Arbeitsmädchen sucht Taschenfabrik, Laubwehrstraße 19.

Ordentl. **Frau** zur Gartenarbeit gesucht Lerchenfeldstr. 13.

Jg. saub. Frau z. **Aufw.** f. Freitag vormitt. ges. Viktor Schefferstr. 9, I.

Für den ganzen Tag e. **fleißige Frau zur Aufwartung** ab 1. Juni **gesucht Burgstraße 39,** pt.

Jg. **Mädchen** als Aufw. f. vorm. ges. Meld. zw. 11-12 Schmeichelstr. 19. II

Aufwartung gesucht Steinweg 26, I.

Jg. **Mädchen,** 16—17 Jahr, als Aufwartung für den ganz. Tag ges. Zu meld. nachm. zw. 1—2 Uhr Ina **Burmester,** R. Wagnerstr. 2, I

Saub. **Aufwartung** gesucht Leipzigerstr. 64, I r.

Junges Mädchen als **Aufwartung** für leichte Arbeit für nachmittags **gesucht Steinbrücke 31,** II. l.

Junges Mädchen als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht **Rudolf Haymstr. 8.** II r.

Unabhängige **Aufwartung** ges. Forsterstraße 39, I.

Aufwartung für vormittags ges. Anhalterstraße 1, I r.

Schulmädchen

für 2 Kinder gesucht Bertramstraße 21, I.

Lehrlings-Gesuch

Bankiehrling

mit einj. Zeugnis sof. od. später **gesucht.** Off. mit selbstgeschr. Lebenslauf unter B. Z. 9315 an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Mehr und mehr

wird es bekannt, dass man bei mir am **billigsten** und **besten** auf

Credit

kauft. Meine **Kulanz,** meine **bedeutend herabgesetzten An- und Abzahlungen** sind derartig überraschend, dass ein Versuch bei mir jeden zu meinem ständigen Kunden macht.

Sie erhalten:

Anzüge	Anz. v.	Mk.	2 an,	wöchentl. Mk.	1
Ueberzieher	„ „ „	7	„	„ „	1
Damen-Jacketts	„ „ „	4	„	„ „	1

usw.

Solidität auch nach Zahlung!

Sachverständige Kulanz!

Bessere Zimmer-Einrichtungen

in jeder Preislage.

Bettstellen, Matratzen, Schränke, Vertikows, Kommoden, Sofas, Diwans etc.

von **3 Mk. Anzahlung** an.

Ferner:

1 Zimmer von Mk.	6	Anzahlung an		
2 „ „ „	13	„	„	
3 „ „ „	20	„	„	

usw.

Kleiderstoffe, Gardinen, Teppiche, sowie sämtliche Manufakturwaren.

Kinderwagen von 4 Mk. Anzahlung an.

Alles in dem beliebten und modernen

Möbel- und Ausstattungsgeschäft

N. Fuchs

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 58, I. u. II. Etage.

Dreher-Lehrlinge

stellt u. günstigen Bedingungen **E. Leutert,** Maschinenfabrik und Eisengießerei.

Suche einen jungen **Mann** aus anständiger Familie, welcher Lust hat, Molkereifach zu erlernen. Antritt sof. oder nach Belieben. Offerten erb. **Dampfmolkerei Domnitz, Saalkr. R. Seidel.**

Junges Mädchen,

von auswärts, aus guter Familie, als **Lernende** für Kolonialw.-Geschäft bei Familien-Anschluß 1. Juni **gesucht.** Off. unter **B. D. 9819 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Stellen suchen

Junger Mann

sucht Stellung gegen geringe Vergütung in Kolonialwaren-Geschäft. Off. u. U. 6718 an die Exp. d. Bl.

Für jung. **Mann** mit Einjähr.-Zeugnis wird Lehrstelle in **Kontor oder Bank** gesucht. Offerten unter **F. 6946** an die Exped. d. General-Anzeiger erbeten.

Landwirt,

verh. 32 J., g. Schulb. wohnh. in Halle, f. Besch. a. schriftl. Gef. Off. u. **B. P. 9309. a. Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Tüchtiger Friseurgeselle sucht sof. od. 1. Juni Stelle. Zu erfr. **Meinert,** Ludwigstr. 46, I.

Suche zum 1. Juli

Stellung als Oberschweizer

zu größerem Viehbestande. In jetziger Stellung bei 160 Stück Buchtvieh 10 Jahre tätig. Nähere Auskunft erteilt Herr Oberamtmann **Pohl,** Fraßdorf und Herr Tierarzt **Sturm,** Radegast. **G. Antoner,** Oberschweizer auf Domäne Fraßdorf in Anhalt.

Maschinenmeister,

ist masch. u. elektr. Betrieben, sow. in Reparaturen perf., s. per 1. Juli hier od. außerhalb Stellung als Werkob. Maschinenmeister. Off. u. C. 7699 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.**

Junger Kaufmann,

Einj.-Freiw.-Zeugnis, a. d. Universität Halle handelswissenschaftl. Vorlesung. gehört, kaufmännisch vorgebildet, firm in Korrespondenz und Buchführung, Maschinenschreiben, repräsentationsfähig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, per sof. oder sp. entsprechende Stellung in Bergwerk, Industrieunternehmen od. anderem größeren kaufm. Konzr. evtl. **auch durch Vermittlung.** Gefl. Off. unter L. 6971 an die Exped. ds. Bl.

Tüchtiger, gewandter **Kaufmann,** 25 J., firm in Buchf., Abschf., Bilanz sowie sämtl. Kontorarbeiten, sucht, **gestützt auf gute Zeugnisse** per 1. Juli cr. evtl. früher Stellung. Offert. unter D. 6964 an die Exped. ds. Bl.

Junger Mann, mit Buchführung u. sämtl. Kontorarbeiten best. vertr., sucht sof. od. spät. Stellung als Buchh., Exp. rc. Off. u. F. 6966 a. d. Exp. d. Bl.

Unabh. st. Mann f. Geschäft. a. Lohnkellner. Off. u. A. 6981 a. d. Exp. d. Bl.

Gut eingeführter Kaufmann sucht Vertretung f. Leitungsfähr. Schokoladen- und Zuckerwarenfabrik. Off. unt. Z. 3360 a. d. Exp. d. Bl. erb.

Tüchtiger junger Mann sucht Stellung als **Kesselheizer.** Selbiger war als solcher schon 4 Jahre in einer Stelle tätig. Offerten unter **K. 500 Zwintschöna** b. Halle, Bahnhof 29a

Junger Mann 27 J. alt, sucht irgend eine Beschäftigung. Gr. Wallstr. 8. I.

Junge strebsame Leute jungen Fabrikkantine, Kasino oder Portierstelle p. 1. Oktober od. früher. L. Beschäftigung ist Kassenbote und Frau verwaltet Kasino. Off. unt. Z. 3400 an die Exp. des Bl.

Junges Mädchen, welches länger g. geschneidert hat, **sucht Stellung** als Schneiderin in einem Geschäft. Offerten erbeten unter **K. 125** postlagernd Beesenstedt.

Empfehle **einf. zuverl. Stütze** 1. 7., welche kochen kann u. alle Hausarbeit übernimmt. **Friederike Schimpf,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 10.

Landwirtstochter, in mittl. J., gestützt auf gute, langjährige Zeugnisse, sucht in frauenloem Haushalt in mittlerer Landwirtschaft Stell. zu sofort od. sp. Zu erfr. **Trautmann,** Halle a. S., Meckelstr. 8, I. l.

Alle Familien-Anzeigen

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen, Geburts- und Todes-Nachrichten, Menu-, Tisch- und Tanz-Karten, sowie alle anderen Drucksachen

liefert in moderner, geschmackvoller Ausführung in kürzester Lieferfrist

Buchdruckerei W. Kutschbach

Gr. Ulrichstraße 16 • Fernruf 312.

Jg. Fräulein, welch. einf. u. dopp. Buchführ., Gab. Stenographie u. Maschinenschreib. gel. hat u. schon in Stellung war, sucht 1. Juni anderw. Stell. Offert. unt. F. 6395 an die Exped. ds. Bl. erb.

Wirtschafterin, 44 J. alt, unabh., s. 1/7. St. Goethestr. 2, p. l.

Jg. **Mädchen,** 15 J., s. St. Zu erfr. Dölauer Mühlenstr. 18.

Zwölfj. **Schulmädch.** sucht Aufwartung Dorotheenstr. 8.

Saub. Person übernimmt Kontorreinig. Gutjahrstr. 2, III r.

Kindergärtnerin 2. Kl. sucht 1. Juli Stellung, gute Zeugnisse vorhanden. Off. unt. N. 6998 an die Exped. d. Bl.

Saub. Waschfrau sucht Wäschen Frau **Seese,** An d. Universität 4, II

Waschfr. i. Wäsch. Wittenerstr. 44 III.

Frau wünscht Wäschen Nannichstr. 9 I.

Anst. Witwe sucht Filiale z. übernehmen. Gefl. Offerten unt. J. 7000 an d. Exped. d. Bl.

Diverse

Verkauf von unbrauchbaren Schwellen.

Freitag den 29. Mai d. J. werden vormittags 10 Uhr auf Bahnhof **Teutschenthal** 2 ebm Brennholz, 420 Stück unbrauchbare kieferne Bahnschwellen und 42,20 m unbrauchbare kieferne Weichenschwellen öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft.

Halle a/S., im Mai 1908.

Königl. Betriebsinspektion 1.

Kirschenverkauf.

Die diesjährige Kirschnutzung an den hiesigen Kommunal-Anflanzungen soll

Montag den 1. Juni cr., vorm. 11 Uhr

im Rathaussaal hierselbst öffentlich meistbietend unter den bisherigen Bedingungen verkauft werden. Der Kaufpreis ist sofort nach erteiltem Zuschlag zu entrichten.

Lauchstädt, d. 26. Mai 1908.

Der Magistrat. Kern.

Kirschen-Verkauf.

Der diesjährige **Kirschenbehang der Gemeinde Beuudorf** soll am **Sonnabend den 6. Juni cr., nachmittags 3 Uhr** öffentlich meistbietend gegen Barzahlung verkauft werden. Bedingungen im Termin.

Beuudorf bei Köthabdorf, den 26. Mai 1908.

Der Gemeinde-Vorstand.

Obst-Verpachtung.

Freitag den 5. Juni d. Js., abends 6 Uhr soll im **Hauk'schen Gasthof** die diesjährige Obstnutzung bestg. **Kirsch-, Aepfel- u. Pflaumenplantagen** unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Rittergut Diesbar.

Kirschen-Verpachtung.

Die **diesjährige Kirschnutzung** auf der Berlin-Kasseler Chaussee in der Flur Brehna soll **am Dienstag den 9. Juni cr., vormittags 10½ Uhr,** im Rathause hier unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend verpachtet werden.

Das Pachtgeld ist nach dem Zuschlag sofort zu zahlen.

Brehna, den 25. Mai 1908.

Die Deputierten.

Anschließend an diese Verpachtung sollen ferner die **diesjährigen Obstnutzungen** an den Kommunikationswegen in Brehnaer Flur öffentlich meistbietend verpachtet werden.

Die Bedingungen werden ebenfalls im Termin bekannt gemacht. Das Pachtgeld ist sofort zu entrichten.

Brehna, den 25. Mai 1908.

Der Magistrat.

Gerhardt.

Danach sollen die **Obstnutzungen** in den Gemeinden Kitzendorf und Serbitz zur Verpachtung gelangen.

Brehna, den 25. Mai 1908.

Gerhardt, Bürgermeister.

Der

Obstverpachtungstermin

d. Rittergutes Adeudorf b. Friedeburg a. S.

Montag den 1. Juni

wird hiermit aufgehoben.

O. Eudlich.

Kirschenverpachtung.

Der diesjährige **Anhang** der der Stadtgemeinde Laucha gehörigen Kirschenanlagen (reichlicher Frühkirschenanhang) soll am

Freitag den 29. d. Mts., nachmittags 3 Uhr im hiesigen Ratskellersaale

öffentlich und meistbietend verkauft werden.

Laucha, Unstrut, den 26. Mai 1908.

Der Magistrat.

ger. **Kranich.**

Die Gläubiger

des am 21. September 1907 verstorbenen **Kaufmanns Eduard Keerl,** hier, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche an den Nachlaß desselben bis zum 25. Juni ds. Js. bei dem Unterzeichneten geltend zu machen.

Halle a. S., den 27. Mai 1908.

Victor Kuth,

gerichtlich bestellter Nachlaßpfleger.

Wie hässlich

sind **Mitesser, Pickel,**

Sommersprossen!

Cream Venus

und **Seife** helfen sicher.

— Topf 1 Mk., Seife 50 Pfg. —

Allein echt zu haben in **Drogerie Max Kädler,** nur Nannischstr. 2, Ecke Sternstr.

Streichbare

Eigelb-Pflanzenbutter

Holsten

Naturbutter in Geschmack und Eigenschaften **absolut** ebenbürtig, dabei 10% fettreicher.

— 1 Pfund 80 Pfg. —

Ein Versuch wird Sie überzeugen. **Verkaufsstellen:**

Otto Gottschalk, Gr. Ulrichstr. 3, Gr. Steinstr. 33, Steinweg 24.

Gebr. Luckau, Bernhardstr. 2.

General-Vertrieb:

August Claasson, Halle 5.

Billigste Bezugsquelle

für Schuhwaren

Schuhwarenhaus H. Wiebach

— **F. Kloppe Nachf.** —

nur Kl. Ulrichstr. 12.

Seefische.

Freitag früh wieder frisch eintreffend u. verk. ganz. **Tag Eichendorffstraße 3** u. Sonnabend **Hallmarkt: Schellfisch,** groß im Anschnitt a Pfd. 16 Pf., **Kabliau** im Anschnitt a Pfd. 14 Pfg.

W. Busch, Fernspr. 2427.

Putz' die Schuhe mit

Globin

dem besten u. feinsten Schuhputzmittel.

So lange Vorrat reicht, empfehle

Rosinen, 1 Pfd. **40** Pf.

A. Trautwein,

Gr. Ulrichstraße 31.

30 Fuhren guter Porphyrknack kann unentgeltlich abgefahren werden. Kanalbau Dölauerstr., Grösnitz.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080528029/fragment/page=0003

Blusen

in Batist, Wollmousseline und Waschstoffen, Seide und Wolle.
Grösste Auswahl, billige feste Preise.

Röcke – Fertige Kleider
Kostüme – Kimonos – Fichus

Ferner grösste Auswahl
in allen Seiden-, Kleider- und Wasch-Stoffen, besonders in leichten Geweben
und Wollmousseline.
Grösste unerreichte Auswahl, Meter von 80 Pfg. an.

5 Prozent Rabatt.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Modewarenhaus
Theodor Rühlemann,
Leipzigerstrasse 97.

Pfänder u. d. Leihamt besorgt diskret, Vorschuß jederzeit Frau Träger, Gr. Ulrichstr. 45, Eingang Spiegelstr. 4.

Schriftl. Arbeiten, Adressenschreiben, Abschriften etc. werden gut ausgeführt. Gefl. Off. unt. K. 6870 an die Exp. d. Bl.

Warnung! Warne hiermit jeden, meiner Frau Hedwig Eckert geb. Göhre etwas zu borgen, da ich keine Zahlung leiste. Albert Eckert.

Klaviw. wird angen. Rossmarktstr. 16.

Tierschutz-Verein für Halle a. S. und Umgegend. Tier-Asyl: Feldstraße 13, Nähe Roßplatzkaserne. Kostenlose Aufnahme herrenloser, übergähliger Tiere täglich 8—6 Uhr, Sonntags nur bis 12 Uhr. Annahme von Pensionstieren. Pensionspreis für Hunde 40, 30, 20 Pfg. pro Tag, je nach Größe. Nichtmitglieder des Tierschutzvereins zahlen je 10 Pfg. mehr. Tötungsgebühr 1 Mk., für Unbemittelte kostenlos.

Massage Frau C. Kenne, Magdeburgerstr. 47.

Bäckermstr. u. Konditor, 40 Jahr, mit gutgehend. Geschäft, ledig, sucht passende Lebensgefährtin mit etw. Vermög. zwecks spät. Heirat. Off. u. B. B. 9300 an Rudolf Mosse, Halle S.

Barbier, tüchtig in seinem Fach, sucht Ortschaften, wo ein Barbier nötig ist. Off. unt. O. 6874 a. d. Exp. d. Bl.

Allerlieb. Landwirt, 50 J., ev. Konf., sehr rüstig, gut sit., sucht Bek. m. Fräul. od. kdl. Wwe. bis 45 J. alt, etwas Verm. erw., bch. spät. Heir. Gefl. Off. u. Z. 3420 a. d. Exp. d. Bl. Vermittl. verb.

Jg. Mädchen, 22 J., ohne Verm., wünscht zwecks Heirat mit Beamt. in Briefwechl. z. tret. Off. u. B. C. 9318 an Rudolf Mosse, Halle.

Anständ. Mädchen sucht die Bekanntsch. eines soliden Herrn, 28—30 Jahr alt, zw. spät. Heirat. Offerten unter M. 6092 an die Exped. d. Bl.

Aeltere Frau, aus besserem Stande, sucht die Bekanntschaft eines älteren Herrn zwecks Heirat. Off. unter G. 6967 an die Exped. d. Bl.

Anst. Mann, 30 J., i. d. Arb., w. Bek. m. ordl. Mädch., 25—28 J., beh. Heirat. Off. unter J. 6989 an die Exp. ds. Bl.

— Heiratsgesuch. — Jg. Mann Mitte 20er, Beamt., w. es hier a. Damenbekanntsch. fehlt, w. m. Frl. od. Wwe., n. üb. 32 J., m. gut. Charakt., stattl. Fig., zw. spät. Verh. i. Verk. z. tret. Verm. n. erf. Off. mögl. m. B. u. K. 6990a. d. Exp. d. Bl.

Allerm. bess. Mädchen, 33 J., hier fremd, m. Verm., s. d. Bekanntsch. ein tol. Herrn zwecks Heirat, Witw. nicht ausgeschl. Off. u. B. 6982 an die Exp. d. Bl.

Accl. Bess. Geschäftsmann sucht die Bekanntsch. einer hübsch. jg. Dame, nicht üb. 27 J., m. etw. Verm., ins Gesch. pass., zwecs spät. Heirat. Anon. zwecl. Off. u. M. 6972 an die Exped. d. Bl.

Beamter, 25 J., von angen. Aeußern, wünscht, da es ihm an Damenbekanntsch. fehlt, m. anst. jg. Mädch. in Verk. zu treten. Nur ernst gem. Off. unt. G. 6987 a. d. Exp. d. Bl. Anonym zwecloos.

Meine Damen, billige und gute **Zöpfe** kaufen Sie am besten in der Halleschen Zopffabrik von **Otto Siebert,** Spezialist für Haarpflege, nur Leipzigerstr. 33.

„Wipp-Ball" ist das neueste u. gesündeste Spiel für Jung u. Alt. Zu haben im Sportgeschäft von **Julius Bacher,** Halle a/S., Leipzigerstr. 12. Mitgl. d. Rabatt-Sparvereins.

Kaufmänn. Verein für weibl. Angestellte. Gr. Ulrichstr. 16, Eg. Böttbergasse — Im „General-Anzeiger". — Fernsprecher 3119. Stellenvermittlung für alle im kaufm. Beruf tätigen jungen Mädchen, unentgeltlich für Geschäftseinhaber u. Vereinsmitglieder, wochentäglich von 12—6 Uhr. Unterrichtskurse im Maschinenschreiben, Stenographie, Buchführung, Französisch und Englisch. Rechtshilfe u. Rat- u. Auskunftserteilung in allen beruflichen Angelegenheiten in der Geschäftsstelle, Gr. Ulrichstr. 16, unentgeltlich für Vereinsmitglieder. Mittagstisch für Mitglieder 50 u. 60 Pf., für Nichtmitglieder 60 u. 70 Pf. Heim. Wohnung mit oder ohne Pension, 13—50 Mark. Warme Bäder 30 Pf. Gesellige Zusammenkünfte Sing-Abende — Vorträge Diskussions-Abende.

Sämtl. Malerarbeiten werd. aufs billigste ausgeführt, sow. Tapeziren a Rolle 35 ₰ saub. gefleckt. Off. u. V. 6850 an die Exp. d. Bl.

Schriftliche Arbeiten jeder Art, mit der Schreibmaschine, Vervielfältigungen sauber u. billig. Carl Lewin, Steinweg 3, I. Tel. 3317.

Putz jeder Art wird chic angefertigt, sämtl. Zutaten sehr preiswert vorrätig Leipzigerstr. 86, I.

Ehe leute erh. gratis das Buch: Viel Kinder? (versch. 10 ₰ m. Preis). Versand „Monopol", Leipzig 13 B.

Ein kinnes oder größeres Kind wird in gute Pflege u. liebevolle Behandlung genommen. Offert. unt. L. M. postlagernd Merseburg.

Briefe, à Ztr. 75 Pf. frei Keller, bei Heizstatt, wenig Asche, in Fuhren v. 40 Ztr. u. mehr. Werner, Taubenstr. 3.

Sportwagen große elegante von Mk. 3.25 an. Bis Pfingsten auf sämtliche Sportwagen, Ia Fabrikate, E. A. Naether 10% Rabatt 10%

Kinderwagen, hochelegant von Mk. 10.50 an.

M. BÄR

Für Gastwirte.
Bier-Untersetzer
(Holzfilze) 100 Stück 1 Mk.
Expedition des „General-Anzeiger".

Impfe Freitags von 3—4 Uhr. **Dr. Schober,** Königstr. 12.

Ich impfe täglich von ½10—½11 Uhr vormittags. **Dr. med. P. Kolbe,** Schillerstr. 49.

Abschriften mit Schreibmaschine, Vervielfältig. H. Pankratz, Weidenplan 29, III.

Waschgefäße dauerhaft billigst Zander, Gr. Klausstr. 12. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Tapeten, nur neueste Muster, zu anerkannt billigsten Preisen. Walter Sommer, oberh. des Turmes. Tel. 3362.

Kluge Frauen verl. rechtzeitig Gratis-Prospekt v. Frau M. Muszynski, Zürich I (Schweiz), Löwenstr. 55. (Viele Dankschreiben.)

Strümpfe in jeder Stärke werden gut angestrickt bei H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Räumfuhren werd. angenomm. Schneegass, Kl. Ulrichstr. 36, II.

Besonders
billiges Angebot!

Waschkleid aus modefarbigem Etamine, Blusentaille, viereckig. Ausschnitt, Kimono-Aermel und Quetschfaltenrock mit marine-weiss gestreiftem Percal besetzt. Sehr gefällige Fasson.

Für Jahre:	5	7	9	12
Preis Mark:	7.25	8.75	10.—	11.50 usw.

Wollkleid aus weiss-grau-blau gestreiftem Lüster mit marineblauem Besatz. Blusentaille mit Koller und Quetschfaltenrock. Sehr elegantes Kleid.

Für Jahre:	5	7	9	12
Preis Mark:	13.—	14.75	18.75	zz.— usw.

Blusen-Anzug aus gutem reinwollenen Cheviot, zweireihig mit Goldknöpfen, gesticktem Anker auf Latz und blauem Drellüberkragen.

Für Jahre:	3	5	7	9
Preis Mark:	10.—	11.—	12.25	13.25

Spezialhaus
Geschw. Jüdel,
Leipzigerstrasse 101.

Neu aufgenommen:
Damen-Hemdblusen
nach Mass in kürzester Zeit, entzückende waschechte Dessins in Zephir und Flanell.
Billigste Preise.
Walter Drechsler,
Grosse Ulrichstrasse 54.
M. d. R.-Sp.-V.

Behandlung aller Krankheiten durch **Sympathie** Dienstag, Freitag und Sonntag. Friedr. Ritzmann, Fleischerstr. 1. I.

Central-Kochschule, Schmiedestraße 5, II, empfiehlt ihren preiswerten Mittagstisch.

Man verlange **Reform-Haarfarbe** in schwarz, braun und blond, sehr natürlich aussehend, echt u. dauerhaft färbend, bei M. Waltsgott Nchf., Gr. Ulrichstraße 30.

Statt Karten.
Lydia Noth
Max Schab, Lehrer
Verlobte.
Wansleben. Himmelfahrt 1908.

Kegelkugeln, Kegelspiele billigst. W. Krause, Mühlberg 12.

Sonder-Angebot! (Nur bis auf weiteres gültig.) Weisse wollene **Damen-Kleider** werden für Mk. 3.00, **Herren-Anzüge** 2.50 Mk. **Ueberzieher** 2.25 Mk. tadellos chem. gereinigt u. gebügelt. Galgenberg. Eigene Färberei Gräfstr. 36, Gr. Ulrichstr. 82, Gr. Steinstr. 53, Schmeerstr. 6, Steinweg 25, Rathausstr. 6. Fernsprecher 595. 45 Annahmestellen in Umgegend.

Bevor Sie einen **Sonnen-Schirm** kaufen, besuchen Sie erst die Sonnenschirm-Ausstellung in der Schirmfabrik F. B. Heinzel, Hofl., untere Leipzigerstr. 98. (Besichtigung ohne Kaufzwang.) Großartige Neuheiten in jeder Preislage. 5% Rabattmarken auf alle Barzahlungen.

Glyzerin-**Mandelkleie** vorzüglich geeignetes Waschmittel zur Erlangung einer zarten, weichen Haut, in Karton zu 30 u. 60 ₰ Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten

Emma Ackermann
Paul Werner
Verlobte.
Trebitz Halle a. S.
Mai 1908.

Die glückliche Geburt eines **Töchterchens** zeigen hocherfreut an
Halle a/S., 25. Mai 1908
Rob. Hofrichter u. Frau Gertrud geb. Keller.

Heute vormittag 2 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem Leiden unsere liebe Mutter, Schwiegerin, Groß- und Urgroßmutter Frau Witwe Bertha Remm geb. Schaal im fast vollendeten 80. Lebensjahre.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle a. S., Leipzig, Berlin, den 24. Mai 1908.
Die Beerdigung findet Freitag nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt. Etwaige Kranzspenden bitten Meingärten 33 bei Poy oder Südstraße 4 bei Schmidt abzugeben.

Plötzlich und unerwartet verschied gestern abend unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter
Margarethe Nothdurft
geb. Erdmannsdörfer
im Alter von 65 Jahren.
Um stilles Beileid bitten
Hermann Nothdurft nebst Frau
Langestraße 26, II.
Halle a. S., d. 26. Mai 1908.

Todes-Anzeige. Heute morgen 5½ Uhr folgte mein lieber Sohn **Rudolf** in seinem erst vollendeten vierten Lebensjahre seiner vorangegangenen Mutter in die Ewigkeit nach.
Um stille Teilnahme bittet
G. Schröter, Pfännerhöhe 60.
Die Beerdigung findet Sonnabend von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Für die vielen Beweise innigster Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau und unserer herzensguten Mutter sagen wir allen, sowie auch Herrn Pastor Witte für die trostreichen Worte am Grabe unseren herzlichsten Dank.
H. Wagner und Kinder.

Dank. Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden unserer unvergeßlichen lieben Tochter **Ida** sagen wir unseren wärmsten Dank. Dank Herrn Pastor Hinsche für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Lehrer Buse und ihren Mitschülerinnen, die ihr ein ewiges Andenken stifteten.
Die tieftrauernde Familie Voigt.
Schiepzig, den 25. Mai 1908.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen sagt tiefgefühltesten Dank
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Carl Theod. Noack, Ober-Bahn-Assistent.
Halle a. S., 27. Mai 1908.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19080528029/fragment/page=0004